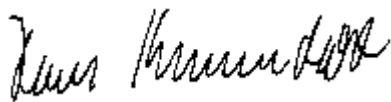


Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	0 - Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in	Michael Telian
	Telefon (0202)	563 6815
	Fax (0202)	563 8020
	E-Mail	michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.06.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3267/04 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
14.07.2004 Hauptausschuss		Beschlussempfehlung
19.07.2004 Rat der Stadt Wuppertal		Entscheidung
Managementprogramm 2004/2005 der Stadt Wuppertal		

Beschlussvorschlag

1. Der Startversion des Managementprogramms 2004/2005 wird unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse der Fachausschüsse zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rat der Stadt vierteljährlich über die Umsetzung und die Änderung des Programms im Rahmen eines Berichtes zu informieren. Dabei sind Erfüllungsrisiken aufzuzeigen und notwendiger Steuerungs-/Handlungsbedarf durch die Politik darzustellen.
Die zuständigen Gremien (Ausschüsse) sind durch diese Berichte ebenfalls während des laufenden Verfahrens zu unterrichten.
3. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, in zukünftigen Vorlagen – möglichst in standardisierter Form – darzustellen, welche Auswirkungen sich dadurch auf das Managementprogramm ergeben, damit diese bei der Fortschreibung eingearbeitet werden können.
4. Die vom Stadtmarketingausschuss in seiner Sitzung am 17.03.2004 erbetene Einarbeitung der Inhalte der Drucksache Nr. 4445/01 – Wuppertal in Zukunft – in das Managementprogramm erfolgt mit dem ersten Bericht zur Umsetzung des Managementprogramms.



Dr. Hans Kremendahl

Begründung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.03.2004 das System der strategischen Steuerung – bestehend aus Präambel, strategischen Zielen, Handlungsschwerpunkten und Indikatoren zur Beobachtung der Entwicklung der Stadt – beschlossen (s. VO 2163/03).

Die wesentlichsten Steuerungsinformationen daraus sind nunmehr in dem angekündigten zweijährigen Managementprogramm verdichtet worden.

Es enthält damit – gegliedert nach den drei Zielbereichen – die den einzelnen strategischen Zielen zugeordneten Handlungsschwerpunkte sowie die konkreten Maßnahmen/Projekte.

Vervollständigt wird das Managementprogramm durch die Indikatoren, die den Erfüllungsgrad der Abwicklung der Ziele und Maßnahmen messen sollen, durch die Zeitplanung sowie – bei Investitionsprojekten – die Kosten.

Wie vom Rat in seiner Sondersitzung am 10.11.2003 gewünscht, ist das Managementprogramm allen Fachausschüssen zugeleitet worden, damit dort die Gelegenheit der Beratung bestand.

Die Ergebnisse der Erörterungen bzw. die Beschlüsse sind in die vorliegende Fassung eingearbeitet worden.

Dem Rat liegt somit eine – gegenüber der bisherigen in die Ausschüsse eingebrachten Fassung – neue überarbeitete Version vor.

Die wesentlichsten Ergänzungen/Änderungen sind kursiv/fett gedruckt.

Darüber hinaus wurden die im Antrag der CDU-Fraktion (Drucks. Nr. VO 2909/04) enthaltenen Vorschläge, soweit ihnen der Unterausschuss zugestimmt hat, übernommen.

Auf folgende Besonderheiten wird hingewiesen:

- Der Auftrag des Verkehrsausschusses, dass die Entwicklungen aus den Steuerungsgremien in das Managementprogramm einfließen sollen, ist in der vorliegenden Version bereits berücksichtigt worden.
- Zukünftig wird - damit das Managementprogramm fortgeschrieben werden kann - sichergestellt, dass Verwaltungsvorlagen, die in die Gremien eingebracht werden, deutlich machen, wo sich daraus Auswirkungen auf das Managementprogramm ergeben (z.B. Veränderungen bei einem Handlungsschwerpunkt). Diese werden bei der Fortschreibung berücksichtigt.
Darüber hinaus wird selbstverständlich gewährleistet, dass auch sonstige Ergebnisse der Gremien, aus denen sich Veränderungen auf das Managementprogramm ergeben, im Rahmen der vierteljährlichen Berichte über die Fortschreibung des Programms berücksichtigt werden.
- Die Inhalte der Drucksache Nr. 4445/01 – Wuppertal in Zukunft – sind sehr komplex. Sie werden in Rückkoppelung mit den verantwortlichen Geschäftsbereichen sorgfältig inhaltlich mit den strategischen Zielen und Handlungsschwerpunkten – so wie sie jetzt in das Managementprogramm aufgenommen sind – abgeglichen. Damit sollen Überschneidungen, Doppelnennungen und sich ausschließende Aussagen vermieden werden. Im Übrigen wird sichergestellt, dass die seit Beschluss über die Drucksache

(04.10.2001) eingetretenen Weiterentwicklungen berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird dem Rat das Ergebnis dieses Abgleichs im Zusammenhang mit dem ersten Bericht zur Umsetzung des Managementprogramms in einer gesonderten Drucksache vorlegen.

- Die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Regionale-Projekte sind noch nicht berücksichtigt; nach Ratsentscheidung am 19.07.2004 erfolgt eine Einarbeitung in das Managementprogramm.

Dieses Managementprogramm ist als „Startversion“ angelegt. Nach Verabschiedung durch den Rat wird seine praktische Anwendung in der Verwaltung als Steuerungsinstrument erprobt und die dabei gemachten Erfahrungen zur Weiterentwicklung genutzt (insbesondere Überprüfung der strategischen Ziele und Handlungsschwerpunkte; Praktikabilität der Indikatoren; Herstellung von Kongruenz mit dem Haushalt; Zusammenführung mit RAMS).

Der Rat wird vierteljährlich über die Umsetzung dieses Programms sowie die sich ergebenden Änderungen im Rahmen eines Berichtes, der insbesondere auch den notwendigen Steuerungs-/Handlungsbedarf durch die Politik darstellt, informiert. Parallel erfolgt auch eine kontinuierliche Information der zuständigen Gremien.